

Die Christus-Experiment



DIE NEUE OFFENBARUNG **Die Offenbarung überbrücken**

5. Januar 2015

Wir sind sehr erfreut, dass so viele sich die Zeit nehmen Das Urantia Buch zu lesen und zu hinterfragen. Für einen gläubigen Bibelleser erfordert das tatsächlich Mut und Entschlossenheit den Glaubensschritt zu wagen und darauf zu vertrauen, dass ‚der Geist der Wahrheit euch in die ganze Wahrheit leiten wird‘. (*Joh. 16:13*) Alle unsere Brüder und Schwestern, die diesen Glaubensschritt machen, sind zu loben.

Es ist verständlich, dass neue Leser alles über dieses Buch herausfinden möchten, was möglich ist, und das ist für viele eine noch größere Herausforderung. Deshalb möchten wir die Möglichkeit einer Entmutigung minimieren, die so leicht unter neuen Lesern des Buches entstehen kann, wenn sie die Diskrepanz, das Durcheinander und Chaos innerhalb der Urantia Buch Gemeinschaft entdecken – eine Gemeinschaft die eigentlich aus den aufgeklärtesten Menschen auf dem Planeten, bestehen sollte.

Was wir gesehen haben, ist, dass unglücklicherweise viele mit dem gleichen Verhalten fortfahren, das man in religiösen Bruderschaften, einschließlich der Christenheit, vorfindet, nämlich die Sektenbildung, das Aufstehen von Propheten und Streitigkeiten untereinander. Die mehr am Rand befindlichen Gruppen der Urantia Gemeinschaft engagieren sich eher in seltsamen Aktivitäten, die der Botschaft der Offenbarung in Wirklichkeit widersprechen, genau wie das viele auf die Bibel gegründete Bruderschaften tun und im Laufe der Geschichte gemacht haben. Im Besonderen sei an die ‚Mysterienkulte‘ des 1. Jahrhunderts erinnert, die erheblich von der ursprünglichen Botschaft Jesu abwichen. Anderes Buch, gleiches Verhalten. Und dann gibt es die, die zu der Offenbarung stehen, aber wo es einfach ins Nichts führt. Obwohl, um fair zu sein, steckt die Urantia Buch Gemeinschaft noch in den Anfängen, so gibt es also noch weiten Raum und Gelegenheit zur Selbstkorrektur und Entwicklung. Lasst uns also ein paar Dinge betrachten, die beiden, neuen und fortgeschrittenen Lesern, helfen den Blick auf die Offenbarung und ihren beabsichtigten Zweck zu richten.

Ein Brückenschlag

Stellt euch vor, ihr bekommt den Auftrag eine schöne, stabile und haltbare Brücke zu bauen, die euch von Punkt A nach Punkt B bringt. Der Auftrag enthält genaue Anweisungen, einschließlich der exakten Maße, eine Beschreibung der benötigten Materialien, Auflistung der erforderlichen Werkzeuge, Empfehlungen über die notwendige Belegschaft und ihrer gewünschten Qualifikationen, einen Entwurf und ein Farbfoto wie die fertige Brücke aussehen soll.

Beim Betrachten des Fotos, bewunderst du die Schönheit der Brücke und bist entschlossen sie zu bauen. Also, stellst du das Material zusammen, wirbst die Arbeiter an und beginnst mit dem Bau.

Und nachdem du treu und nach dem Besten deiner Möglichkeiten, den Anweisungen gefolgt bist, hast du schließlich die schöne Brücke vollendet, die der auf dem Foto sehr ähnlich ist. Fast gleichzeitig beginnst du deine Familie und Freunde einzuladen die Brücke mit dir zu überqueren und ihr habt alle eine schöne Zeit, die Brücke immer wieder von einem zum anderen Ende zu begehen. Aber es gibt ein Problem.

In deiner Begeisterung die Brücke zu bauen, hast du ihre Bestimmung vergessen. Du hast vergessen, dass dir die Anweisungen, die Brücke zu bauen, gegeben wurden, dass du von Punkt A nach Punkt B kommst. Unglücklicherweise hast du die Brücke im Hinterhof gebaut, also, praktisch „eine Brücke ins Nichts“. Ja, es ist eine prächtige Brücke und bietet deiner Familie und deinen Freunden stundenlang das Vergnügen, die Brücke nur von der einen zur anderen Seite zu überqueren. Aber das verflüchtigt sich bald und sie beginnen ihr Interesse daran zu verlieren. Warum? Weil deine Brücke sie nirgendwo hinführt. Sie starten an einem Ende der Brücke, überqueren sie zum anderen Ende, und befinden sich noch immer in deinem Hinterhof.

Dies ist eine Veranschaulichung von dem, was du in einigen der Urantia Gemeinschaften sehen kannst. Sie sind von dem was sie lesen fasziniert und bauen sofort Bruderschaften und Studiengruppen, halten Seminare und Konferenzen, und alle erklären die wunderbaren Informationen, die in dieser neuen Offenbarung enthalten sind. Sie kommen zusammen um für Kameradschaft und Engagement unter Gleichgesinnten zu sorgen, und bieten eine Möglichkeit zur Erörterung der tiefgehenden und unerwarteten Aspekte der göttlichen Schöpfung, der liebenswerten Persönlichkeiten himmlischer Wesen, die in unserem überwiegend guten und von Liebe beherrschten Universum, existieren und dienen. Aber leider haben diese Gruppen in Wirklichkeit hunderte von Brücken ins Nirgendwo gebaut. Warum sagen wir das? Weil der Schlüssel von einigen noch nicht entdeckt wurde, um die Offenbarung wirksam zu verbreiten, nämlich, eine Brücke zu bauen die zu einem Ziel führt – von Punkt A nach Punkt B (wie nachfolgend besprochen). So enden sie, mit ihrer gemeinsamen Verkündigung, im Nirgendwo.

Damit möchten wir diese gutmeinenden Brüder und Schwestern nicht geringschätzen. Wir möchten nur auf das hinweisen was zu fehlen scheint und zeigen, wie der Schlüssel benutzt werden kann um die notwendige Brücke so zu bauen, wie es Das Urantia Buch empfiehlt. Das Versäumnis den Schlüssel zu finden und zu benutzen, ist der Grund, warum das Buch, selbst 60 Jahre nach dem Druck, fernab des Mainstreams religiöser Literatur verbleibt.

Der Schlüssel – um von Punkt „A“ nach Punkt „B“ gelangen

Das Urantia Buch liefert eine historische Aufzeichnung der Entwicklung des Menschen auf unserem Planeten. Es führt uns auf unserem Weg zur Zivilisation und Spiritualität, durch die verschiedenen Stadien des Lebens. Die Geschichte des Menschen ist durchzogen von bestimmten erreichten Zielen (Benchmarks). Und wenn diese Ziele erreicht wurden, wurde uns eine neue Offenbarung der Wahrheit geboten, die die vorherige Offenbarung zur neuen überbrückt, praktisch von Punkt „A“ nach Punkt „B“. Das Buch erklärt die Überlegenheit einer fortschreitenden Wahrheit im Gegensatz zum plötzlichen Auftauchen, was man dann als unverdiente Wahrheit betrachtet und daher nicht würdigt. In anderen Worten, es ist besser Wahrheit allmählich zu offenbaren und auf bisherigen Kenntnissen aufzubauen, statt plötzlich die Wahrheit als ein neues Stand-Alone-Konzept, aus dem Nichts zu lehren. Wir können das damit illustrieren, wie wir Mathematik lernen.

Im ersten Schritt lernen wir einfache Rechenarten – addieren, subtrahieren, dividieren und multiplizieren. Dann, wenn ihr die Arithmetik beherrscht, macht ihr weiter mit Algebra, dann mit der Geometrie, dann Trigonometrie usw. Es ist schwierig, wenn nicht sogar unmöglich, Trigonometrie wirklich zu verstehen, ohne zuerst durch jede dieser vorherigen Studien progressiver Mathematik



gegangen zu sein. Geistige Erleuchtung ist ähnlich progressiv. Wir müssen durch jede der vorausgehenden ‚Studien‘, ‚Benchmarks‘ oder ‚Offenbarungen‘ der Wahrheit gehen, um die neueste Offenbarung vollständig zu verstehen.

Das Urantia Buch beschreibt fünf verschiedene epochale Offenbarungen, und in jeder Epoche machten nur diejenigen Fortschritte auf dem Weg der Erleuchtung, die auf den Errungenschaften der vorherigen Offenbarungen aufbauten und sich daran hielten. Während ihr das Buch lest, werdet ihr über jede dieser fünf epochalen Offenbarungen lernen. Aber, für den Zweck dieses Artikels, teilen wir mit euch die letzten drei – die Dritte, Vierte und Fünfte Epochale Offenbarung.

Die Dritte Epochale Offenbarung war das Wirken Melchisedeks, dem ‚König von Salem und Priester Gottes, des Höchsten‘. (*1. Mose 15:18*) Er machte, unter dem Volk, das viele Götter (Polytheismus) anbetete, die Menschheit mit der Anbetung nur eines Gottes (Monotheismus) bekannt. Sein Wirken wurde am besten von Abram wahrgenommen, seinem geeignetsten Schüler, der später in Abraham umbenannt und der Patriarch des hebräischen Volkes wurde. Der Bund den Gott mit Abraham machte wurde durch Melchisedek vermittelt und Abrahams Verantwortung unter dem Bund war, die Botschaft Melchisedeks seinem Volk und seinen Nachkommen zu lehren. Abraham tat es und von allen, die die Lehren Melchisedeks hörten, waren es die Nachkommen Abrahams, die am meisten behielten. Dementsprechend, als Moses erschien, formalisierte er die Lehren Melchisedeks und organisierte das Volk in der Anbetung des einen Gottes. Diese Form der Anbetung existierte bis zur Ankunft Jesu von Nazareth, der dieses Volk (das noch Spuren der Dritten Offenbarung trug) als die Gruppe erwählte, unter der er seine siebente und letzte Mission der Selbsthingabe vollendete.

Das Wirken Jesu ist die Vierte Epochale Offenbarung, von der einiges in Der Bibel niedergeschrieben ist. Jesus baute auf den Lehren Melchisedeks, und wie von Moses gefördert, auf. Er kam nicht mit einer neuen eigenständigen Botschaft der Wahrheit. Er überbrückte seine Lehren geschickt, indem er die besten Teile des Judentums hervorhob und sie in seinen ‚neuen Wein‘ übernahm. Es war nicht seine Absicht aufzulösen, abzutun oder den ‚alten Wein‘ zu zerstören. Wie er sagte, ‚nicht um zu vernichten, bin ich gekommen, sondern um zu erfüllen‘. (*Matth. 5:17*) Und sein liebevoller Dienst spiritueller Ermutigung zur Freiheit und Gottessohnschaft war wohlschmeckend und wurde, wegen seiner geschickten Überbrückung, von vielen Juden bereitwillig angenommen. Das ist der Schlüssel!

Nun wurde eine neue Offenbarung bereitgestellt – die Fünfte Epochale Offenbarung – die das Das Urantia Buch enthält. Genau wie in unserer Illustration am Anfang dieses Artikel, sind viele Leute, die diese Offenbarung entdecken, von ihrer Botschaft sehr begeistert und haben damit begonnen, auf der Grundlage dieser neuen Offenbarung, neue Gemeinschaften, Gesellschaften und Gruppen zu bilden. Abgesehen von einigen wenigen und ausgesprochenen Randgruppen, wurde vieles gebaut, was wirklich schön und erbaulich ist. Doch in vielen Fällen, sind das was sie gebaut haben, eigenständige Gebilde und ‚Brücken ins Nichts‘ – Dinge die man kennen sollte aber nicht braucht, weil sie es verfehlen die neue Offenbarung mit der vorherigen Offenbarung von Jesus, wie sie in der Bibel enthalten ist, zu verbinden. In der Tat, in den meisten Fällen, wird die Bibel ganz außer Acht gelassen und als ein fehlerhaftes Buch, das von einem irregeleiteten Volk zusammengestellt wurde, betrachtet. Sie verkennen, dass sie die größte vorhandene und meist verbreitete und anerkannte Offenbarung von Jesu Lebenswerk ist, die auf unserem Planeten seit fast 2.000 Jahre existiert.

Den wertvollen Beitrag außer Acht zu lassen, den die Bibel, besonders mit der Botschaft im Neuen Testament, zur fortschreitenden Erleuchtung des Menschen enthält, ist der Grund, warum die Anstrengungen, Das Urantia Buch in das öffentliche Bewusstsein zu bringen, so langsam vorangehen. Alle ‚Brücken ins Nichts‘, die in gutem Glauben gebaut wurden, haben nur zur Irritation beigetragen und diejenigen, die den Versuch gemacht haben, das Buch zu betrachten, verwirrt. Unwissentlich haben sie Stolpersteine und die ‚Ruten‘ geschaffen, mit denen furchtsame und unkundige Personen,



auf das Buch eindreschen. Wahrscheinlich sind es diese treuherzigen Schwächen der wohlmeinenden Urantia Buch Leser, die die weltweite Annahme der Fünften Epochalen Offenbarung behindert haben.

Durch das, was wir in Experiment Nr. 6 und in dieser Rubrik Die Neue Offenbarung zur Verfügung stellen, versuchen wir den Schlüssel zu verwenden. Wir haben damit begonnen eine robuste Brücke zu bauen, die unsere Brüder ‚von Punkt A nach Punkt B‘ bringt – von der Vierten zu der Fünften Epochalen Offenbarung – nach der Vorgabe im Urantia Buch. Wir sind fest davon überzeugt, dass man die Vierte Offenbarung verstehen und respektieren muss, bevor man die Fünfte ganz würdigen und daraus Nutzen ziehen kann. Auf diese Weise kann der ‚neue Wein‘ getrunken und der ‚alte Wein‘ weiterhin geehrt und richtig ‚erhalten‘ werden, wie es Jesus sagte. (*Matth. 9:17*)

Während unsere Leser die Brücke überqueren, möchten wir sie daran erinnern, dass das Standardmerkmal für die Glaubwürdigkeit vom Urantia Buch nicht im Verhalten und den Kommentaren seiner Anhänger liegt, einschließlich der Kommentare, die auf diesen experimentellen Seiten erscheinen und ganz gleich wie wohlgemeint sie sind. Die Informationen, die auf dieser Webseite dargeboten werden, sind nur als Anleitung gedacht und können uneingeschränkt angenommen oder abgelehnt werden. Das wirkliche Prüfmerkmal ist der Inhalt. Was sagt es tatsächlich? Wir ermuntern euch es selbst zu untersuchen und eure eigenen Schlussfolgerungen zu ziehen, ganz wie es der Geist der Wahrheit, der euch leiten wird, bezeugt:

„Ich habe euch noch vieles zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen. Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, gekommen ist, wird er euch in die ganze Wahrheit leiten; denn er wird nicht aus eigenem Antrieb reden, sondern was er hört, wird er reden, und er wird euch die kommenden Dinge verkünden. Jener wird mich verherrlichen, denn er wird von dem Meinigen empfangen und wird es euch verkünden. Alles, was der Vater hat, ist mein. Darum habe ich gesagt, dass er von dem Meinigen empfängt und [es] euch verkündet.“

– *Joh. 16:12-15*

Auf diese Weise werdet ihr, während ihr Das Urantia Buch prüft, den Schlüssel benutzen und dadurch davor geschützt werden, auf Brücken die ins Nichts führen zu geraten, oder Wegen zu folgen die töricht und lächerlich sind.

Möge der ewige Paradiesvater eure Bemühungen segnen.

“Elaia Luchnia”

